

homecare



# VENTI-O<sub>2</sub> plus

**O<sub>2</sub>-Zuschaltventil für:**

**VENTImotion ab Seriennummer 4000**

**VENTIlogic ab Seriennummer 4000**

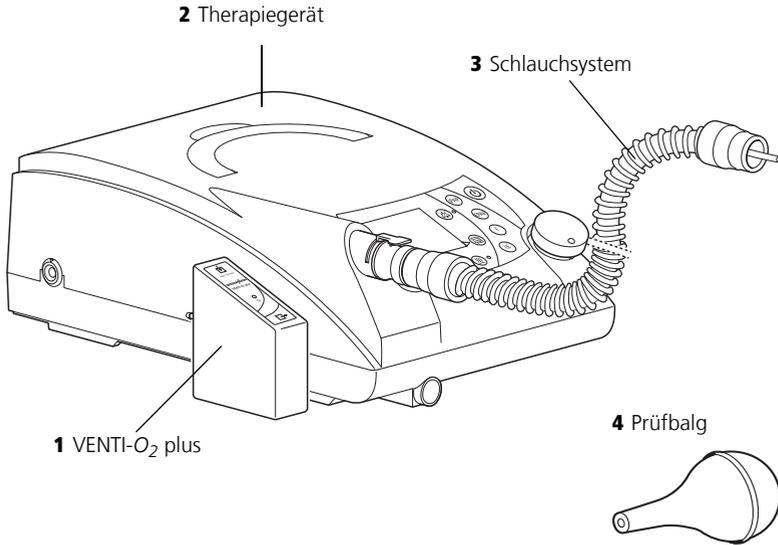
**VENTImotion 2**

*Gerätebeschreibung und Gebrauchsanweisung*

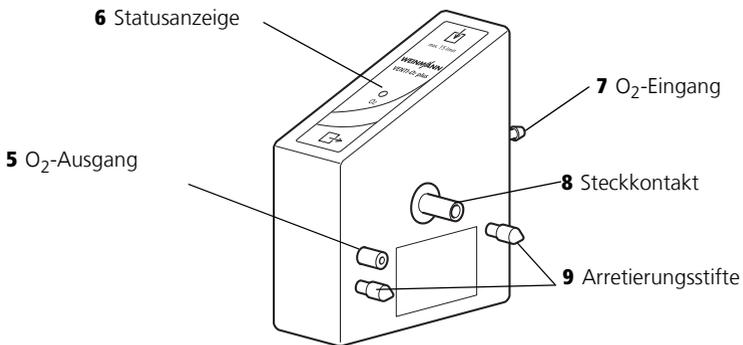
**WEINMANN**  
medical technology

# Übersicht

## VENTI-O<sub>2</sub> plus mit Therapiegerät



## VENTI-O<sub>2</sub> plus



## Legende

### 1 VENTI-O<sub>2</sub> plus

VENTI-O<sub>2</sub> plus ist ein O<sub>2</sub>-Zuschaltventil. Mit VENTI-O<sub>2</sub> plus können während der Beatmung bis zu 15 l/min Sauerstoff über das Therapiegerät in die Atemluft eingeleitet werden.

### 2 Therapiegerät

VENTI-O<sub>2</sub> plus kann mit folgenden Therapiegeräten verwendet werden:

- VENTImotion ab Serien-Nr.: 4000
- VENTIlogic ab Serien-Nr.: 4000
- VENTImotion 2

### 3 Schlauchsystem

Durch das Schlauchsystem strömt die mit Sauerstoff angereicherte Atemluft in die Atemmaske.

### 4 Prüfbalg

Mit dem Prüfbalg wird die Funktionskontrolle des VENTI-O<sub>2</sub> plus durchgeführt.

### 5 O<sub>2</sub>-Ausgang

Aus dem O<sub>2</sub>-Ausgang strömt der Sauerstoff in das Therapiegerät. Der Sauerstoff mischt sich dort mit der Atemluft.

### 6 Statusanzeige

Wird zur Funktionskontrolle des VENTI-O<sub>2</sub> plus verwendet. Die Statusanzeige leuchtet, wenn VENTI-O<sub>2</sub> plus Sauerstoff in das Therapiegerät einleitet.

### 7 O<sub>2</sub>-Eingang

Dient zum Anschluss eines Sauerstoffsystems (Konzentrator, Flüssigsauerstoffsystem, Sauerstoffflasche mit Druckminderer, zentrale Gas-Anlage mit Druckminderer).

### 8 Steckkontakt

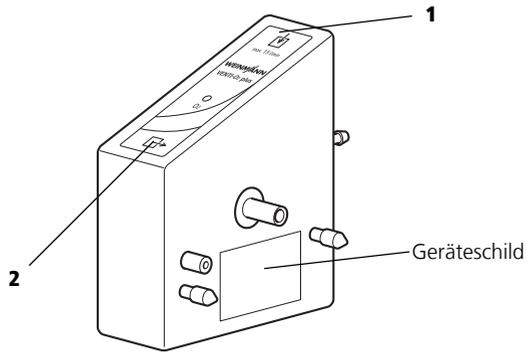
Dient zur Energieversorgung und Steuerung des VENTI-O<sub>2</sub> plus.

### 9 Arretierungstifte

Dienen der sicheren Positionierung des VENTI-O<sub>2</sub> plus am Gehäuse des Therapiegerätes.

# Kennzeichnungen am Gerät

## VENTI-O<sub>2</sub> plus



	Symbol	Bedeutung
<b>VENTI-O<sub>2</sub> plus</b>		
1		O <sub>2</sub> -Eingang
2		O <sub>2</sub> -Ausgang

## Geräteschild

Symbol	Bedeutung
	Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll.
	Baujahr
	Schutzgrad gegen elektrischen Schlag: Gerät Typ B
	Sauerstoffeinleitung, max. 15 l / min O <sub>2</sub>
	Schutzart gegen elektrischen Schlag: Gerät der Schutzklasse 2

## Kennzeichnungen auf der Verpackung

Symbol	Bedeutung
	Zulässige Temperatur für die Lagerung: -40°C bis +70°C
	Zulässige Luftfeuchtigkeit für die Lagerung: max. 95% relative Feuchte
	Verpackung vor Nässe schützen.
	Verpackung nicht stürzen oder fallen lassen

# Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

---

In dieser Gebrauchsanweisung werden die Sicherheitshinweise folgendermaßen gekennzeichnet:



**Warnung !**

Warnt vor Verletzungsgefahr und möglichen Sachschäden.

**Vorsicht!**

Warnt vor Sachschäden und möglicherweise falschen Therapieergebnissen.

**Hinweis:**

Enthält nützliche Tipps.

# Inhalt

---

<b>1. Gerätebeschreibung</b>	<b>8</b>
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
1.2 Funktionsbeschreibung	8
<b>2. Sicherheitsbestimmungen</b>	<b>9</b>
2.1 Sicherheitshinweise	9
<b>3. Geräteaufstellung</b>	<b>11</b>
3.1 Anschluss an ein Therapiegerät	11
3.2 Anschluss an ein Sauerstoffsystem	11
3.3 Verwendung von Anfeuchtern	12
<b>4. Bedienung</b>	<b>13</b>
4.1 Einschalten des Gerätes	13
4.2 Ausschalten des Gerätes	13
<b>5. Hygienische Aufbereitung</b>	<b>14</b>
5.1 Fristen	14
5.2 Reinigung / Desinfektion	14
5.3 Patientenwechsel	14
<b>6. Funktionskontrolle</b>	<b>15</b>
6.1 Fristen	15
6.2 Durchführung	15
<b>7. Störungen und deren Beseitigung</b>	<b>17</b>
<b>8. Wartung</b>	<b>18</b>
8.1 Fristen	18
<b>9. Entsorgung</b>	<b>18</b>
<b>10. Lieferumfang</b>	<b>19</b>
10.1 Serienmäßiger Lieferumfang	19
10.2 Ersatzteile	19
<b>11. Technische Daten</b>	<b>20</b>
11.1 Spezifikationen	20
11.2 Pneumatikplan	21
<b>12. Garantie</b>	<b>22</b>
<b>13. Konformitätserklärung</b>	<b>23</b>
<b>14. Stichwortverzeichnis</b>	<b>24</b>

# 1. Gerätebeschreibung

---

## 1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

---

VENTI-O<sub>2</sub> plus kann mit folgenden Weinmann-Geräten verwendet werden:

- VENTImotion ab Seriennummer 4000
- VENTIllogic ab Seriennummer 4000
- VENTImotion 2

Mit VENTI-O<sub>2</sub> plus können während der Beatmung bis zu 15 l/min Sauerstoff (O<sub>2</sub>) in die Atemluft eingeleitet werden. VENTI-O<sub>2</sub> plus kann in Verbindung mit einem Sauerstoffkonzentrator, einer Sauerstoffflasche mit Druckminderer, einer Flüssigsauerstoffanlage mit kontinuierlichem Flow oder einer zentralen Gasanlage mit Druckminderer verwendet werden. Das Sauerstoffsystem muss über eine eigene Floweinstellung verfügen.



### **Warnung!**

VENTI-O<sub>2</sub> plus darf nur bei Patienten eingesetzt werden, für die ein unbemerkter Ausfall der Sauerstoff-Versorgung keine Gefahr darstellt, da VENTI-O<sub>2</sub> plus - ebenso wie das Therapiegerät - über keinen Alarm verfügt, der Störungen bei der Sauerstoffeinleitung anzeigt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zu dem hier beschriebenen Zweck.

## 1.2 Funktionsbeschreibung

---

VENTI-O<sub>2</sub> plus wird an der Seite des Therapiegerätes „angeklickt“.

Die Energieversorgung und Steuerung erfolgt durch das Therapiegerät. Wenn das Therapiegerät und das Sauerstoffsystem eingeschaltet sind und ordnungsgemäß arbeiten, beginnt VENTI-O<sub>2</sub> plus automatisch mit der Sauerstoffeinleitung. Die grüne Statusanzeige des VENTI-O<sub>2</sub> plus leuchtet.

Wird das Therapiegerät abgeschaltet oder tritt eine Störung (z.B. Stromausfall) auf, sperrt VENTI-O<sub>2</sub> plus die Sauerstoffeinleitung in das Therapiegerät. Die grüne Statusanzeige des VENTI-O<sub>2</sub> plus erlischt.

# 2. Sicherheitsbestimmungen

---

## 2.1 Sicherheitshinweise

---

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zu dem beschriebenen Verwendungszweck (siehe „1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ auf Seite 8).

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie Folgendes:

### Sauerstoffeinleitung



#### Warnung!

- Bei Sauerstoffeinleitung in den Atemstrom sind Rauchen und offenes Feuer verboten. **Es besteht Brandgefahr.** Der Sauerstoff kann sich in der Kleidung, in Teppichen, in Bettwäsche oder in den Haaren anreichern. Lüften Sie nach der Anwendung gründlich durch, um die Sauerstoffanreicherung zu verringern.
- Halten Sie alle Teile öl- und fettfrei. Kohlenwasserstoffverbindungen wie Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme und Heftpflaster können mit Sauerstoff zu explosionsartigen Reaktionen führen.
- Im Falle einer Störung sperrt VENTI-O<sub>2</sub> plus die Sauerstoffeinleitung. Schließen Sie daher im Fall einer Störung unbedingt Ihr Sauerstoffsystem, um sicher zu stellen, dass die Schlauchverbindung zwischen dem Sauerstoffsystem und VENTI-O<sub>2</sub> plus sich nicht löst. Falls sich die Schlauchverbindung gelöst haben sollte, schließen Sie Ihr Sauerstoffsystem. Lüften Sie den Raum gründlich durch, um die Sauerstoffanreicherung zu verringern.
- Die Einleitungsmenge muss mit einem Floweinsteller (nicht im Lieferumfang enthalten) eingestellt werden. Dabei darf der Flow **15 l/min** nicht überschreiten. Bei einer höheren Einspeisung kann es zu einer Sauerstoffanreicherung im Therapiegerät kommen. **Es besteht Brandgefahr.**
- Betreiben Sie VENTI-O<sub>2</sub> plus niemals in einer Tasche. Es kann zu einer Sauerstoffanreicherung in der Tasche kommen. **Es besteht Brandgefahr.**

#### Vorsicht!

- Eine Sauerstofftherapie kann bei falscher Anwendung/Dosierung zu Nebenwirkungen führen. Deshalb dürfen Sie das Gerät nur gemäß der

Verordnung des Arztes/der Ärztin betreiben. Stellen Sie sicher, dass immer der vom Arzt/von der Ärztin verordnete Flow eingeleitet wird.

- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanleitung Ihres Sauerstoffsystems!
- Verwenden Sie ausschließlich Sauerstoffsysteme, deren maximaler statischer Druck 1000 hPa nicht überschreitet. Bei größeren statischen Drücken kann es zur Ablösung einer Schlauchverbindung in der Sauerstoffzuleitung kommen. Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Komponenten für den statischen Druck Ihres Sauerstoffsystems ausgelegt sind. Andernfalls kann es zu Geräteschäden kommen.

## **Betrieb des Gerätes**

### **Vorsicht!**

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zu dem beschriebenen Verwendungszweck (siehe „1. Gerätebeschreibung“ auf Seite 8).
- Beachten Sie zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten in das Therapiegerät sowie in das Gehäuse des VENTI-O<sub>2</sub> plus. Die Elektronik könnte beschädigt werden.
- Es dürfen keine antistatischen oder elektrisch leitenden Schläuche verwendet werden.
- Halten Sie zwischen dem Therapiegerät und Geräten, die HF-Strahlung aussenden (z. B. Mobiltelefone), einen Sicherheitsabstand ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen (siehe Gebrauchsanweisung des Therapiegerätes).

## **Zubehör/Ersatzteile/Instandsetzung**

### **Vorsicht!**

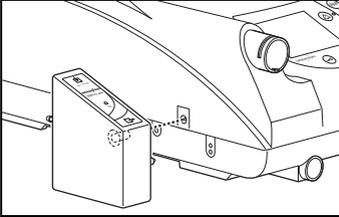
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und Nicht-Biokompatibilität kommen. Bitte beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.
- Lassen Sie Reparaturen nur durch den Hersteller Weinmann durchführen bzw. wenden Sie sich dafür an Ihren Fachhändler.

# 3. Geräteaufstellung

---

## 3.1 Anschluss an ein Therapiegerät

---



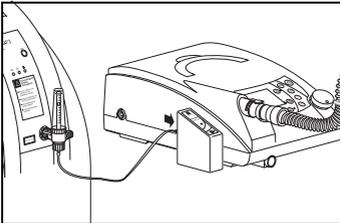
1. Stellen Sie Ihr Therapiegerät so auf, wie in der zugehörigen Gebrauchsanweisung beschrieben. Montieren Sie dann VENTI-O<sub>2</sub> plus wie folgt:
2. Stecken Sie das VENTI-O<sub>2</sub> plus seitlich an das Therapiegerät. Achten Sie darauf, dass es deutlich spürbar einrastet.

## 3.2 Anschluss an ein Sauerstoffsystem

---

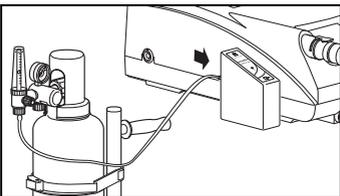
Für die Verbindung mit dem Sauerstoffsystem benötigen Sie einen Sauerstoff-Schlauch mit einem Innendurchmesser von 4 mm. Um eine einwandfreie Funktion des VENTI-O<sub>2</sub> plus zu gewährleisten, sollte der Schlauch nicht länger als 20 m sein.

### Anschluss an einen Sauerstoff-Konzentrator



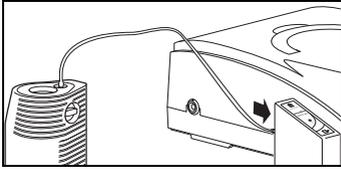
1. Stellen Sie Ihren Sauerstoff-Konzentrator so auf, wie in der zugehörigen Gebrauchsanweisung beschrieben. Schalten Sie den Konzentrator noch nicht ein.
2. Stecken Sie den Sauerstoff-Schlauch Ihres Konzentrators auf den O<sub>2</sub>-Eingang  des VENTI-O<sub>2</sub> plus.

### Anschluss an eine Sauerstoffflasche mit Druckminderer



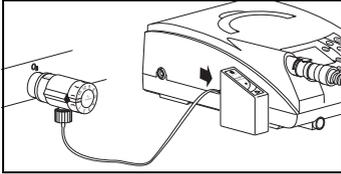
1. Stellen Sie Ihre Sauerstoffflasche mit Druckminderer so auf, wie in der zugehörigen Gebrauchsanweisung beschrieben. Lassen Sie das Flaschenventil noch geschlossen.
2. Stecken Sie den Sauerstoff-Schlauch Ihres Flaschensystems auf den O<sub>2</sub>-Eingang  des VENTI-O<sub>2</sub> plus.

## Anschluss an ein Flüssigsauerstoffsystem mit kontinuierlichem Flow



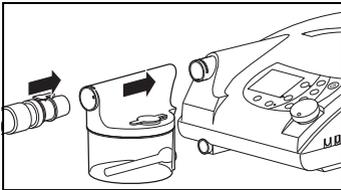
1. Stellen Sie Ihr Flüssigsauerstoffsystem so auf, wie in der zugehörigen Gebrauchsanweisung beschrieben. Belassen Sie den Floweinsteller in Stellung „0“.
2. Stecken Sie den Sauerstoff-Schlauch Ihres Flüssigsauerstoffsystems auf den O<sub>2</sub>-Eingang  des VENTI-O<sub>2</sub> plus.

## Anschluss an eine zentrale Gas Anlage



1. Stecken Sie den Floweinsteller mit Druckminderer in den entsprechenden Anschluss der Wandversorgung. Lassen Sie den Floweinsteller noch geschlossen.
2. Verbinden Sie den Floweinsteller und den O<sub>2</sub>-Eingang  des VENTI-O<sub>2</sub> plus mit dem Sauerstoff-Schlauch.

## 3.3 Verwendung von Anfeuchtern



Zur Anfeuchtung der Atemluft können Sie den Befeuchter VENTiClick verwenden. Alternativ kann patientennah ein HME-Filter verwendet werden.

Eine zusätzliche Anfeuchtung des Sauerstoffs mit Sprudler- oder Sterilwasser-Anfeuchtern ist zulässig, aber nicht notwendig. Ein Anfeuchter muss überdrucksicher sein. Bei Anfeuchtern mit Überdruckventil muss sichergestellt werden, dass im Betrieb kein Sauerstoff am Überdruckventil austritt, weil sonst zu wenig Sauerstoff in die Atemluft gemischt wird.

Beachten Sie unbedingt die Gebrauchsanweisung Ihres Anfeuchters.

Die Verwendung von Verneblern ist nicht zulässig.

### Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Sprudler- oder Sterilwasser-Anfeuchter für den maximalen statischen Druck Ihres Sauerstoffsystems ausgelegt ist. Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen des VENTiClick und des Sprudler-Anfeuchters. Andernfalls kann es zu Geräteschäden kommen.

# 4. Bedienung

---

## 4.1 Einschalten des Gerätes

---

VENTI-O<sub>2</sub> plus ist betriebsbereit, wenn das Gerät angeschlossen wurde, wie in „3. Geräteaufstellung“ auf Seite 11 beschrieben. Schalten Sie bei Therapiebeginn zunächst Ihr Therapiegerät und dann Ihr Sauerstoffsystem (mit dem verordneten Flow; max. 15 l/min) ein. VENTI-O<sub>2</sub> plus schaltet die Sauerstoffeinleitung selbsttätig frei. Die grüne Statusanzeige leuchtet. Eine weitere Bedienung des Gerätes während des Betriebes ist nicht erforderlich.

## 4.2 Ausschalten des Gerätes

---

Beachten Sie folgende Reihenfolge beim Abschalten der Geräte.

1. **Schalten Sie die O<sub>2</sub>-Zufuhr an Ihrem Sauerstoffsystem ab**; je nach System: Sauerstoffkonzentrator ausschalten, Flaschenventil (Flaschensauerstoff) schließen, Flow-Regler schließen (Flüssigsauerstoff), oder Therapiegerät von der zentralen Gasanlage trennen.
2. Schalten Sie Ihr Therapiegerät ab. Dadurch wird auch VENTI-O<sub>2</sub> plus abgeschaltet. Die grüne Statusanzeige erlischt.

# 5. Hygienische Aufbereitung

---

## 5.1 Fristen

---

Das Gehäuse sollte regelmäßig abgewischt werden.

## 5.2 Reinigung / Desinfektion

---

### Reinigung des Gehäuses

1. Ziehen Sie den Schlauch vom VENTI-O<sub>2</sub> plus ab.
2. Ziehen Sie das VENTI-O<sub>2</sub> plus vom Therapiegerät ab.
3. Wischen Sie das Gehäuse, den Steckkontakt, die Arretierungsstifte und den O<sub>2</sub>-Eingang mit einem weichen, feuchten Tuch ab. Vor der Inbetriebnahme müssen der Steckkontakt und der O<sub>2</sub>-Eingang vollständig trocken sein.

### Desinfektion des Gehäuses

Reinigen Sie Gehäuse, Steckkontakt, Arretierungsstifte, den O<sub>2</sub>-Eingang, den O<sub>2</sub>-Ausgang und Verbindungsleitung zum O<sub>2</sub>-System durch einfache Wischdesinfektion. Wir empfehlen dafür TERRALIN. Es wird empfohlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z. B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu verwenden. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des verwendeten Desinfektionsmittels.

### Sterilisation

Eine Sterilisation ist nicht zulässig.

## 5.3 Patientenwechsel

---

Bei Patientenwechsel ist das Schlauchsystem auszutauschen und VENTI-O<sub>2</sub> plus äußerlich durch eine Wischdesinfektion zu reinigen.

# 6. Funktionskontrolle

---

## 6.1 Fristen

---

Führen Sie täglich eine Funktionskontrolle durch.

## 6.2 Durchführung

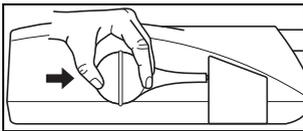
---

Mit dem folgenden Test können Sie feststellen, ob das Ventil des VENTI-O<sub>2</sub> plus richtig öffnet und schließt.

Gehen Sie für den Test folgendermaßen vor:

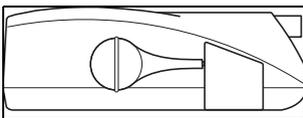
Schließen Sie VENTI-O<sub>2</sub> plus an das Therapiegerät an. Schalten Sie das Therapiegerät nicht ein. Die Statusanzeige auf der Oberseite des VENTI-O<sub>2</sub> plus leuchtet nicht.

1. Stülpen Sie die Öffnung des Prüfbalgs über den O<sub>2</sub>-Eingang des VENTI-O<sub>2</sub> plus.
2. Drücken Sie den Prüfbalg zusammen. Das Gerät arbeitet korrekt, wenn Sie keine Luft durch das Ventil drücken können.

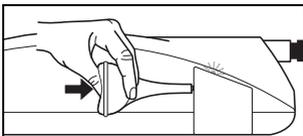


- Der Prüfbalg läßt sich nur schwer zusammendrücken. Sie fühlen einen deutlichen Widerstand.
- Der Prüfbalg bleibt prall und behält sein runde Form.

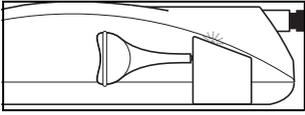
3. Stecken sie den Trocknungsadapter auf den Ausgang des Therapiegerätes.
4. Schalten Sie Ihr Therapiegerät ein. Das Therapiegerät beginnt zu arbeiten. Die Statusanzeige des VENTI-O<sub>2</sub> plus leuchtet und das Ventil öffnet sich mit einem leisen „Klack“.



5. Drücken Sie den Prüfbalg zusammen. Das Gerät arbeitet korrekt, wenn Sie Luft durch das Ventil drücken können.



- Der Prüfbalg läßt sich leicht zusammendrücken.



- Der Prüfbalg bleibt in der eingedrückten Position.

6. Schalten Sie Ihr Therapiegerät aus. Der Prüfbalg bleibt weiterhin eingedrückt. Ziehen Sie den Prüfbalg von dem O<sub>2</sub>-Eingang des VENTI-O<sub>2</sub> plus ab.

Funktioniert Ihr VENTI-O<sub>2</sub> plus nicht wie oben beschrieben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Hersteller Weinmann, um das Gerät instandsetzen zu lassen.

# 7. Störungen und deren Beseitigung

---

Störung	Fehlerursache	Beseitigung
Statusanzeige leuchtet nicht oder nur manchmal, obwohl das Therapiegerät ordnungsgemäß arbeitet	Keine Spannungsversorgung vorhanden	Steckkontakt auf festen Sitz prüfen
	Atemmaske undicht	Kopfhäube so einstellen, dass die Atemmaske dicht sitzt. Evtl. defekte Atemmaske austauschen.
Der verordnete Flow wird nicht erreicht	O <sub>2</sub> -Zuleitungsschläuche geknickt	Schlauchverbindungen kontrollieren.
	Ausgangsdruck des Sauerstoffsystems ist zu gering	Eventuell anderes Sauerstoffsystem verwenden (z.B. OXYMAT 3)
	Durchleitung in Therapiegerät verstopft	Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler



## Warnung!

Liegen Fehler vor, die nicht gleich behoben werden können, schalten Sie das Gerät und die Sauerstoffversorgung ab und betreiben Sie es nicht weiter. Andernfalls besteht **Brandgefahr**. Setzen Sie sich sofort mit dem Hersteller Weinmann oder Ihrem Fachhändler in Verbindung, um das Gerät instandsetzen zu lassen.

## 8. Wartung

---

### 8.1 Fristen

---

Das VENTI-O<sub>2</sub> plus ist wartungsfrei.

## 9. Entsorgung

---

### Entsorgung

---



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die sachgerechte Entsorgung des Ventils wenden Sie sich an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrottwerverter. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung.

# 10. Lieferumfang

---

## 10.1 Serienmäßiger Lieferumfang

---

### Sauerstoffzuschaltventil VENTI-O<sub>2</sub> plus

**WM 27200**

<b>Teile</b>	<b>Bestellnummer</b>
Sauerstoffzuschaltventil VENTI-O <sub>2</sub> plus, Grundgerät	WM 27210
Prüfbalg	WM 24394
Gebrauchsanweisung VENTI-O <sub>2</sub> plus	WM 66830

## 10.2 Ersatzteile

---

<b>Teil</b>	<b>Bestellnummer</b>
Prüfbalg	WM 24394
Gebrauchsanweisung VENTI-O <sub>2</sub> plus	WM 66830

# 11. Technische Daten

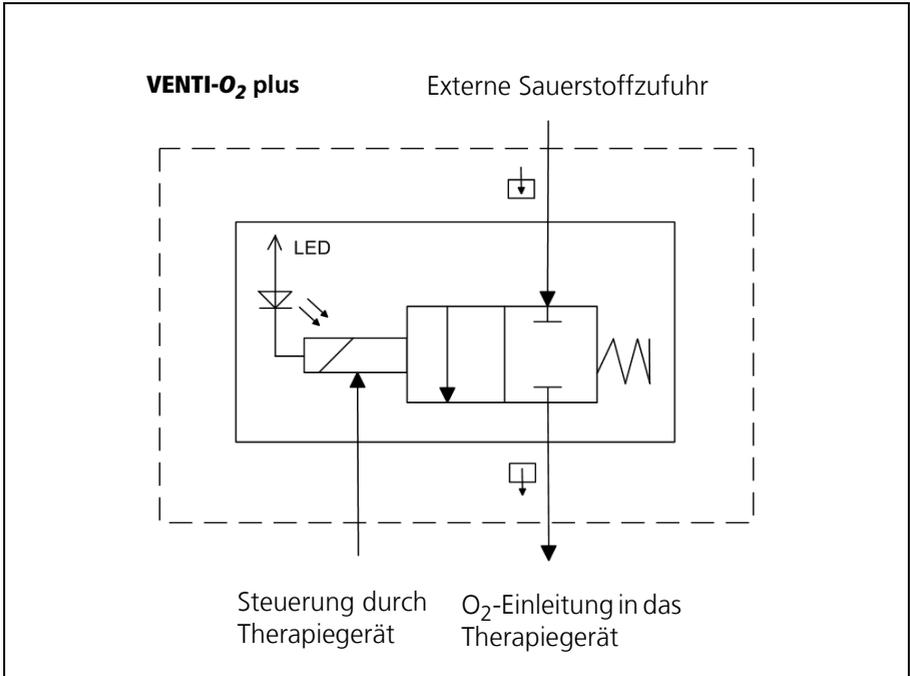
## 11.1 Spezifikationen

	<b>VENTI-O<sub>2</sub> plus</b>
Produktklasse nach 93/42/EWG	IIa
Abmessungen B x H x T in cm	8,0 x 9,3 x 3,0
Gewicht	ca. 190 g
Temperaturbereich Betrieb Lagerung	+5 °C bis +35 °C -40 °C bis +70 °C
Luftdruckbereich	600 - 1100 hPa
Pneumatischer Anschluss Eingang Ausgang	nur Schläuche mit 4 mm Innen-Ø O <sub>2</sub> -Ausgang ins Therapiegerät
zul. Feuchtigkeit bei Betrieb und Lagerung	≤ 95 % rF (keine Betauung)
Elektrischer Anschluss	12 V DC
Stromaufnahme im Betrieb	135 mA
Klassifikation nach EN 60601-1 – Schutzart gegen elektr. Schlag – Schutzgrad gegen elektr. Schlag	Schutzklasse II Typ B
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) nach EN 60601-1-2 Funkentstörung Funkstörfestigkeit	EN 55011 EN 61000-4-2 bis 3 EN 61000-4-8
max. zulässiger Flow	≤ 15 l/min. O <sub>2</sub>
min. erforderlicher O <sub>2</sub> -Vordruck am Ventileingang für 4 l/min O <sub>2</sub> für 15 l/min O <sub>2</sub>	100 hPa 300 hPa
max. zulässiger statischer Druck der Druckquelle	1000 hPa
zulässige Therapiedrücke	4 bis 35 hPa (1 hPa = 1 mbar ≈ 1 cm H <sub>2</sub> O)



Konstruktionsänderungen vorbehalten.

# 11.2 Pneumatikplan



# 12. Garantie

---

- Weinmann garantiert für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum, dass das Produkt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch frei von Mängeln ist. Bei Produkten, die laut Kennzeichnung einen kürzeren Haltbarkeitszeitraum als zwei Jahre haben, endet die Garantie mit Ablauf des auf der Verpackung oder Gebrauchsanweisung angegebenen Verfallsdatums.
- Voraussetzung für die Ansprüche aus der Garantie ist die Vorlage eines Kaufbelegs, aus dem sich Verkäufer und Kaufdatum ergeben.
- Wir gewähren keine Garantie bei:
  - Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
  - Bedienungsfehler
  - unsachgemäßem Gebrauch oder Behandlung
  - Fremdeingriff durch nicht autorisierte Personen in das Gerät zu Reparaturzwecken
  - höherer Gewalt, wie z.B. Blitzschlag usw.
  - Transportschaden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen
  - nicht durchgeführter Wartung
  - Betriebsbedingter Abnutzung und üblichem Verschleiß.  
Dazu zählen beispielhaft folgende Komponenten:
    - Filter
    - Batterien und Akkus
    - Artikel für den Einmalgebrauch usw.
  - Nichtverwendung von Originalersatzteilen.
- Weinmann haftet nicht für Mangelfolgeschäden, sofern sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen oder bei leicht fahrlässiger Verletzung von Leib oder Leben.
- Weinmann behält sich das Recht vor, nach seiner Wahl den Mangel zu beseitigen, eine mangelfreie Sache zu liefern oder den Kaufpreis angemessen herabzusetzen.
- Bei Ablehnung eines Garantieanspruches übernehmen wir nicht die Kosten für den Hin- und Rücktransport.
- Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

# 13. Konformitätserklärung

---

Hiermit erklärt die Weinmann Geräte für Medizin GmbH + Co. KG, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)

# 14. Stichwortverzeichnis

---

## **D**

Desinfektion **14**

## **E**

Ersatzteile **10, 19**

## **F**

Funktionskontrolle **15**

## **G**

Garantie **22**

## **P**

Patientenwechsel **14**

Pneumatikplan **21**

## **R**

Reinigung **14**

## **S**

Sicherheitshinweise **9**

Störungen **17**

## **T**

Technische Daten **20**

## **U**

Übersicht **2**

## **W**

Wartung **18**







partner for life

**WEINMANN**  
medical technology

**Weinmann**

**Geräte für Medizin GmbH + Co. KG**

Postfach 540268 ■ 22502 Hamburg  
Kronsaalweg 40 ■ 22525 Hamburg  
T: +49-(0)40-5 47 02-0  
F: +49-(0)40-5 47 02-461  
E: [info@weinmann.de](mailto:info@weinmann.de)  
[www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)

**Zentrum für**

**Produktion, Logistik, Service**

Weinmann  
Geräte für Medizin GmbH + Co. KG  
Siebenstücken 14  
24558 Henstedt-Ulzburg

WM 66830b 12/2012 DE